

**Zeitschrift:** Marchring  
**Herausgeber:** Marchring, Kulturhistorische Gesellschaft der March  
**Band:** - (1994)  
**Heft:** 33

**Artikel:** Bilder der March : vom Holzschnitt zur Holzstich-Illustration  
**Autor:** Stählin-Tschanz, Betli  
**Kapitel:** Einrahmung  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1044489>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

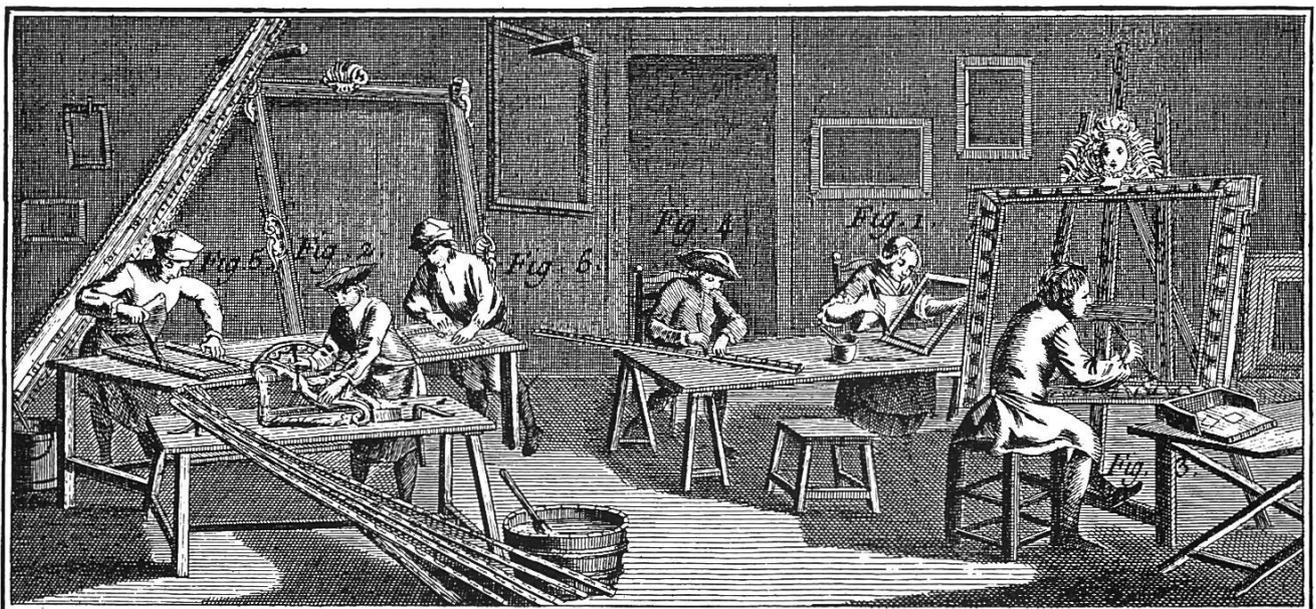
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Einrahmung

Eine sorgfältige Einrahmung ist nicht nur Verbindung von Bild zu Wand, sondern nimmt gleichzeitig eine Schutzfunktion ein. Das Passepartout hält Stiche oder Grafiken vom direkten Aufliegen des Glases fern. Oberstes Gebot ist es, dass nur säurefreier, oder wie man sagt, Museumkarton verwendet wird.

Weisen unsere geliebten Stiche Stockflecken auf, ist es ratsam auszurahmen, die Blätter einer Reinigung zu unterziehen und evtl. das Passepartout zu ersetzen. Die Reinigung sollte dem Fachmann überlassen werden.

Es hat sich eingebürgert, dass Stiche meist mit einem über Eck vergoldeten Rahmen versehen werden. Wussten Sie, dass, angefangen von der Herstellung des Blattgoldes bis zum fertigen Rahmen, über 50 Arbeitsgänge, ausschliesslich Handarbeit, notwendig sind?



*Rahmenvergolder-Werkstatt aus dem 18. Jahrhundert.*